Inhalt

	Vorwort	7
	Einleitung	9
1.	Theoretische Vorkenntnisse	
	1.1 Skala der Ausbildung	13
	1.2 Die drei Hauptphasen in der Gesamtausbildung	15
	1.3 Die drei Hauptphasen innerhalb einer Ausbildungseinheit	
	1.4 Allgemeine Grundsätze	19
2.	Vielseitige Einsatzmöglichkeiten der Doppellonge	21
3.	Ausbildung des Longenführers	26
	3.1 Voraussetzungen	
	3.2 Hilfen	27
	3.3 Das Zusammenwirken der Hilfen	29
	3.4 Der Handwechsel	31
4.	Ausrüstung	33
	4.1 Longe	
	4.2 Sattel und/oder Longiergurt	33
	4.3 Peitsche	33
	4.4 Karabiner/Ringbefestigung	33
	4.5 Beinschutz	
5.	Vorbereitung eines jungen Pferdes	
	vor dem ersten Anreiten	
	5.1 Vorbereitung zum Anreiten ohne Hilfszügel möglich	
	5.2 Vorbereitung in allen drei Grundgangarten	40
	5.3 Gewöhnung an die Hilfen	
	5.4 Sorgfältige Vorbereitung	
	5.5 Die Zeit – kein Schema "F"	41
	5.6 Anforderungen an den Ausbilder	41
6.	Erstes Anlongieren des Pferdes	
	6.1 Geeigneter Longierplatz	
	6.2 Vorgehensweise	
	6.3 Fingewöhnung in drei Lernschritten	45

7.	Weiterführende Arbeit mit der Doppellonge	
	7.1 Voraussetzungen	
	7.2 Arbeitsphase	56
	7.3 Auslauf- und Beruhigungsphase	62
	7.4 Vorübungen für die Arbeit am langen Zügel	62
	7.5 Übungen, die das Pferd an die Hilfen stellen	
8.	Ausbildung des Fahrpferdes an der Doppellonge	71
	8.1 Bedeutung der Ausbildungsskala für ein Fahrpferd	
	8.2 Vorbereitung an der Doppellonge zum Anspannen	
	8.3 Erarbeitung der Ausbildungsskala	
	0.5 Entirecturing der Museriadringsskala	75
0	Einsatz der Doppellonge bei Voltigierpferden	Q 1
9.	Emsatz der Doppenonge der volugierpreiden	01
10	De de a delegde de de a de a De a celle a ce	റാ
10.	Bodenrickarbeit an der Doppellonge	
	10.1 Sinn und Zweck der Bodenrickarbeit	
	10.2 Zweckmäßiger Aufbau	
	10.3 Das erste Vertrautmachen mit den Bodenricks	
	10.4 Die Bodenrickarbeit in der vielseitigen Ausbildung	
	10.5 Die Bodenrickarbeit in der fortgeschrittenen Ausbildung	91
11.	Springen an der Doppellonge	93
	11.1 Die Bedeutung der Ausbildungsskala für ein Springpferd	
	11.2 Vorteile des Gymnastikspringens an der Doppellonge	
	11.3 Aufbau	
	11.4 Erstes Springen eines jungen Pferdes an der Doppellonge	
	11.5 Möglichkeiten eines Springtrainings	
	11.6 Problembewältigung	03
	V 1. DC 1 1. VIIIC 1 D II	o =
12.	Korrektur von Pferden mit Hilfe der Doppellonge 1	05
13.	Einsatz der Doppellonge bei Pferden	
	mit gesundheitlichen Problemen 1	09
14.	Die Erarbeitung von Piaffe und Passage 1	17
15.	Problem und Lösung –	
	33 der häufigsten Fragen und Situationen 1	28
	15.1 Was tun, wenn beim Longieren mit der Doppellonge 1	
	15.2 Was tun, wenn bei der Arbeit am langen Zügel	
	10.2 tall, well bet del ribelt dill langen bager	